

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow
und Kirchengemeinde
Kirch Jesar mit Moraas und Neu Klueß

Dezember 2012 – April 2013

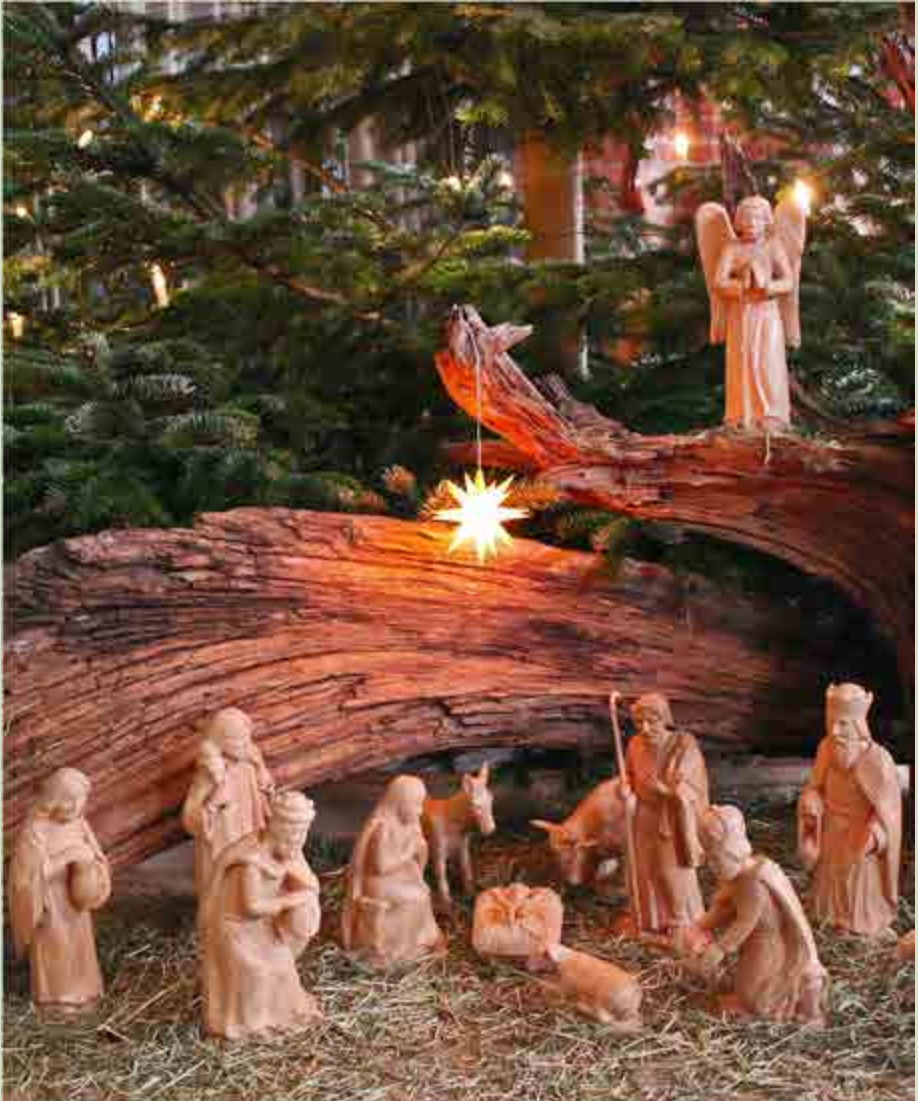


Foto: Henry Gawlick

AN - G E - D A C H T

Liebe Glieder und Freunde unserer Kirchengemeinde,

„Warum seid Ihr nicht dem Stern gefolgt?“, fragt im diesjährigen Krippenspiel Herodes die Weisen aus dem Morgenland. Diese meinten, sie würden von Herodes eher ernst genommen, wenn sie über das, womit sie vertraut sind, schweigen würden. Dabei ist die biblische Überlieferung eindeutig. „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten“, so heißt es im 2. Kapitel des Matthäusevangeliums. Wann sind wir zuletzt einem „Stern“ gefolgt? Idole, Stars, Vorbilder sind für viele Menschen wegweisend auch für die eigenen Entscheidungen. Nicht nur, dass wir versuchen ihnen nachzueifern, da erkennen wir mit zunehmender Erfahrung unsere Grenzen, sondern auch dass wir ihre Lebenshaltungen als Maßstab anlegen für unsere Sicht der Welt. Der Stern der Weihnachtsgeschichte meint mehr. Mit ihm wird der Weg geöffnet zu einem, der alle menschlichen Vorbilder überragt und der auf einen Weg einlädt, der über Nachahmung weit hinausgeht. Bei Jesus Christus, dem neugeborenen König, geht es um den je eigenen Weg durchs Leben, geht es um den persönlichen Weg zu Gott. Auch wenn wir dabei manches Mal verharren, vielleicht auch längere Pausen einlegen über die wir vergessen, warum wir eigentlich unterwegs sind: Im Grunde unseres Herzens sind wir alle auf der Suche nach Antwort auf die wesentlichen Fragen: Wer bin ich, woher komme ich, wohin gehe ich? Es ist schön dabei für eine Wegstrecke gemeinsam unterwegs zu sein und dabei von unseren Erfahrungen und Wahrnehmungen einander zu erzählen. Dabei dürfen wir auch von unseren Glaubenserfahrungen reden. Es gibt Menschen in unserer Umgebung, die warten darauf, dass wir ihnen von dem erzählen, was uns trägt. Auch wenn sie selber noch keinen Zugang zu einer Gemeinde gefunden haben, wollen sie vielleicht von uns wissen, welche Hoffnung wir mit dem Kind in der Krippe verbinden. Und erhoffen eine Antwort, die uns als Christen erkennbar sein lässt, so wie man von Sterndeutern erwarten kann, dass sie sich an den Sternen orientieren. Im Matthäus-Evangelium finden die Weisen das Kind in der Krippe, bringen ihre Geschenke und beten es an. Wir dürfen gespannt sein, wie die Geschichte im Krippenspiel ausgeht und in freudiger Erwartung welcher „Stern“ uns in diesen Tagen auf unserem Weg weiterbringt. Mögen uns dabei auch die Gottesdienste, Musiken und Türen des Lebendigen Adventskalenders Anregungen sein.

In diesem Sinne gesegnete Tage

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen des Kirchengemeinderates und der MitarbeiterInnen

Ihr Pastor Hans-Georg Meyer



Gottesdienste in Hagenow Sonntag, 10.00 Uhr

Advent

02.12. 1. Advent		Abendmahl
09.12. 2. Advent	Familiengottesdienst	
16.12. 3. Advent		
23.12. 4. Advent	10.00 Uhr Krippenspiel	
23.12. 4. Advent	17.00 Uhr Krippenspiel	

Weihnachten

24.12. Heiligabend	15.00 Uhr 1. Christvesper 17.00 Uhr 2. Christvesper 22.30 Uhr Feier der Christnacht	
25.12. 1. Christtag		Abendmahl
26.12. 2. Christtag	musikalischer Gottesdienst in der kath. Kirche	
30.12.	10.00 Uhr Gottesdienst	
31.12. Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst	

Epiphania

06.01. Epiphania		Abendmahl
13.01. 1. So.n. Epiphania		
20.01. letzter So.n. Epiphania		

Vorpassionszeit

27.01. Septuagesimä		
03.02. Sexagesimä		Abendmahl
10.02. Estomihi		

Passionszeit

17.02. Invokavit		
24.02. Reminiszere		
03.03. Okuli		Abendmahl
10.03. Lätare		
17.03. Judika		
24.03. Palmsonntag		
28.03. Gründonnerstag	19.00 Uhr	Abendmahl
29.03. Karfreitag	09.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr	Abendmahl

Ostern

31.03. Ostersonntag		Abendmahl
01.04. Ostermontag	Gottesdienst	

Die Gottesdienste im Alten - und Pflegeheim im „Oberin von Lindeiner Haus“ finden jeweils freitags um 09.00 Uhr statt.

Samstag, 08.12.2012 17.00 Uhr

Lebendiger Adventskalender

Weihnachtskonzert mit der ökum. Kantorei und
Posaunenchor der Stadtkirche sowie Gästen

Eintritt: frei



Evangelisch – was ist das? **BROT FÜR DIE WELT**

Welt „Brot für die Welt“ ist der Name einer großen und bekannten Hilfsorganisation der evangelischen Kirche. Ihre Aufgabe ist die Unterstützung von Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika. 1959 wurde zum ersten Mal zu einer Spendenaktion unter dem Namen „Brot für die Welt“ aufgerufen. Auslöser war eine schwere Hungersnot in Indien. Aus dieser Aktion wurde eine dauerhafte Einrichtung.

Im Laufe der Zeit hat sich die Art der Unterstützung verändert. Die Hilfe soll die Empfänger nicht beschämen. Sie soll die Menschen auch nicht abhängig von ständiger Hilfe machen. Es geht um schnelle Hilfe, zum Beispiel bei Hungersnöten durch Dürre, Überschwemmung oder Erdbeben. Und es geht um gezielte Förderung. „Brot für die Welt“ arbeitet mit Partnern in den Hilfsländern zusammen. Sie unterstützen die Menschen, Hilfsprojekte selbstständig durchzuführen. Das geschieht zum Beispiel durch den Bau von Kindergärten und Schulen, Krankenhäusern, Brunnen und Solaranlagen.



Die Menschen in den Entwicklungsländern sollen sich selbst helfen können.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com



Gottesdienste in Kirch Jesar & Moraas

Die nächsten Gottesdienste in Kirch Jesar und Moraas

03.12.	16.30 Uhr	Adventsnachmittag	Kirch Jesar
23.12.	10.00 Uhr	Krippenspiel	Hagenow
23.12.	17.00 Uhr	Krippenspiel	Hagenow
24.12.	15.00 Uhr	Heilig Abend	Moraas
24.12.	16,30 Uhr	Heilig Abend	Kirch Jesar
03.02.	14.00 Uhr		Kirch Jesar
29.03.	14.00 Uhr	Karfreitag	Moraas
31.03.	14.00 Uhr	Ostersonntag	Kirch Jesar

Die nächsten geplanten **Kirchengemeinderatstermine: 03.12.2012, 28.01.2013, 08.04.2013**



Ganz herzlich einladen möchten wir zu einem Adventsnachmittag am Montag, den 03. Dezember um 16.30 Uhr in das Gemeindehaus nach Kirch Jesar.

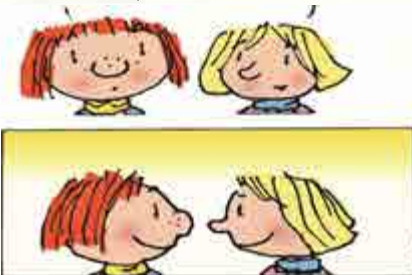
Wir werden mit dem Kaffeetrinken beginnen, miteinander singen und erzählen.

Kinderkirche in Kirch Jesar Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr 1.-6. Klasse

MINA & Freunde



...UND DER WÄRE? **WEIHNACHTEN!**





*Durch die Taufe wurden in unsere
Gemeinde aufgenommen*

**Justin Morice Preuß
Sarah Sophie Preuß
Marius Oliver Rathke**

Heimgerufen wurden im Alter von

90 Jahren	Elja Albert	Hagenow
87 Jahren	Dora Zabel	Wittenburg
82 Jahren	Hans Krug	Scharbow
25 Jahren	Steffen Breder	Hagenow
92 Jahren	Anni Bartels	Hagenow
90 Jahren	Mariechen Reimann	Kirch Jesar
109 Jahren	Helene Pohl	Hagenow
74 Jahren	Heinz Stieger	Hagenow
34 Jahren	Eugen Kuckuck	Hagenow
80 Jahren	Otto Tegge	Setzin
90 Jahren	Irmgard Busecke	Hagenow

Die Schritte setzen
ins Hoffungsland
wo einer die kargen Streifen
mit Liebe bepflanzt
und die Grenzen sprengt
durch lebendiges Wort.

Wo aus den Tränen
Blüten sprießen
Und der Schmerz
sich wandelt
zum Freudenruf.

Wo ein Haus gebaut ist
aus Licht, in dem die Türen
weit offen stehen und er
uns umkleidet mit Leben.

Tina Willms

25. NOVEMBER:

**EWIGKEITS-
SONNTAG**



Foto: EFG Bild

IN EIGENER SACHE

Der Friedhof ist ein Ort des Friedens und der Stille.

Menschen die einen lieben Angehörigen verloren haben, brauchen in ihrer Trauer diesen Ort des Gedenkens.

Leider beobachten wir es sehr häufig, dass die Würde des Friedhofes gestört wird.

Deshalb möchten wir alle Friedhofsbesucher - wie in der Friedhofsordnung nachzulesen - darum bitten, auf dem Friedhof **nicht Fahrrad** zu fahren und **Hunde nur angeleint** laufen zu lassen.

Die Pflege des Grabes eines Angehörigen ist eine Art der Trauerbewältigung und ein Zeichen der bleibenden Liebe und des Respektes gegenüber unseren Verstorbenen.

Wir freuen uns, dass die überwiegende Zahl der Gräber auf den Friedhöfen in Hagenow und Toddin so schön gestaltet und gepflegt werden.

Dennoch möchten wir darauf hinweisen, dass Sie Innehalten und Ihre Arbeit unterbrechen, wenn eine Trauergesellschaft auf dem Weg zur Beisetzung an Ihnen vorbeizieht.

Wir bitten um Ihr Verständnis und denken, unser Anliegen ist für alle Friedhofsbesucher nachvollziehbar.

Für Auskünfte und Beratung steht Ihnen die Friedhofsverwaltung gern zur Verfügung.

Pastorin Kathrin Kühl

Friedhofsverwalterin Sylvia Lau





Der Baum des Jahres 2012 „Die Lärche“

Baumpflanzaktion

2012

**auf dem
Friedhof in
Hagenow**

Die Umweltgruppe

unserer Kirchengemeinde trifft sich das nächste Mal am 21.01.2013 um 18.00 Uhr im kleinen Gemeinderaum in der Stadtkirche. Auch für 2013 ist als größere Aktion wieder ein Apfeltag im Oktober geplant.

Für die Pflanzung einer Streuobstwiese suchen wir für 2013 nach einer geeigneten Fläche und freuen uns über Unterstützung. Wer in der Gruppe regelmäßig oder bei einzelnen Aktionen mitmachen möchte, ist herzlich willkommen

Gesprächskreis „Glaubenssache“

Unter dem Motto „Reden, Zuhören, Verstehen“ geht unser Gesprächskreis auch im nächsten Jahr weiter und Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir sprechen über das, was uns bewegt und fragen nach, was wir in der Bibel dazu finden und was sie uns heute zu sagen hat.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, die unsere Runde bereichern. Jeden Abend schließen wir mit einer kurzen Andacht in der Kirche ab.

Der Gesprächskreis wird geleitet von Pastorin Kathrin Kühl und Katja Hueniges, die gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs um 19.30 Uhr im Parkettraum in der Kirche. Die nächsten Termine sind: 05.12., 19.12., 09.01.2013, 23.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03. und das Wochenende vom 04.04. - 07.04. 2013 in Boltenhagen.

Stadtgebet am 16.01.2013 in der katholischen Kirche, um 19.30 Uhr mit dem ökumenischen Chor

***Ein Gebet ist ein
Zwiegespräch mit
Gott, das ohne
Worte aber nicht
ohne Zutrauen
auskommt.***

Carmen Jäger

Begegnungsnachmittage mit Spätaussiedlern

Wir treffen uns monatlich, sonntags um 14.30 Uhr im großen Gemeinderaum zum Klönen, Kaffeetrinken und Austauschen über ein vorbereitetes Thema. Alle sind herzlich eingeladen, egal ob zugezogene oder einheimische Hagenower.

Jeder kann seine Erfahrungen einbringen oder einfach zuhören, was Menschen erlebt haben, die von weither ihren Weg zu uns nach Hagenow gefunden haben.

Die nächsten Termine: 13.01.2013, 24.02., und 10.03. Anregungen und Fragen gerne an Katja Huenges



Foto: Gemeinde

Frauenkreis

04.12. lebendiger Adventskalender

Im Anschluss „Wichteln“

22.01. Einstimmung auf den

Weltgebetstag

29.01. Vorbereitung auf den

Weltgebetstag

26.02. Generalprobe

01.03. Weltgebetstag

mit anschließendem
gemütlichen Beisammensein

19.03. Zwei starke Frauen: Maria und
Martha (Bibelarbeit)



Foto: Silke Meyer



**„Ich war fremd
und ihr habt mich
aufgenommen“**

Matth. 25,35

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013, mit dem oben genannten Bibelzitat, fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? Mutig konfrontiert der Weltgebetstag mit den gesellschaftlichen Bedingungen in der „Festung Europa“, in der oft nicht gilt,

wozu Jesus Christus aufruft; „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.“ Die weltweiten Gottesdienste am 01. März können dazu ein Gegengewicht sein: Die Weltgebetstagsbewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen. Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die Frauen - und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so Projekte für Frauen mit „Migrationshintergrund“ gefördert, z.B. Flüchtlinge und Asylbewerberinnen.

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich jeden Dienstag von 19.00-21.00 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus. Ansprechpartner ist Jürgen Besener, Kirch Jesar, (728438)

Seniornachmittage jeweils mittwochs um 14.30 Uhr

- 05.12. Robert-Stock-Straße
- 19.12. Kirche - Adventsfeier
- 16.01. Kirche - Parkettraum
- 06.02. Robert-Stock-Straße
- 20.02. Kirche - Parkettraum
- 06.03. Robert-Stock-Straße
- 20.03. Kirche - Parkettraum
- 03.04. Robert-Stock-Straße
- 17.04. Kirche - Parkettraum

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte an. (Tel. 723128)

Adventswohnung im Kietz Hagenow

Das Volx-Mobil der Sozial-Diakonischen Arbeit im Kirchenkreis Mecklenburg - Evangelische Jugend engagiert sich auch im Kietz in Hagenow.

Das Licht der Adventszeit mit all den vielen Hoffnungen soll dazu führen, dass gemeinschaftliche Wärme spürbar wird. Zusammensein im Kerzenschein, andere Menschen und neue Geschichten kennen lernen, singen und spielen und Stück für Stück dichter an Weihnachten herankommen, das können alle großen und kleinen Leute bald im Kietz.

Vom 26. November bis zum 19. Dezember öffnet mehrmals wöchentlich die „Adventswohnung“, Sportlerweg 3.



Dort sind Kinder und Eltern in der Zeit von 15.30 - 16.30 Uhr herzlich willkommen. Hauke Drephal und Henrike Ogilvie, Mitarbeiterinnen des „Volx-Mobils“ sind Gastgeberinnen in dieser Wohnung. Zusammen mit engagierten Hagenowern bringen sie die Adventswohnung zum Leuchten. Sind Sie dabei? Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gern: 0172/3806789. Die genauen Öffnungstage werden über Handzettel, Plakate und Presse bekannt gegeben.





SPRACHEN **Der Deutschkonversationskurs**

für Spätaussiedlerfrauen findet weiter donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr in der Baracke statt. Herzlich willkommen! Auch Besucher dürfen gerne mal vorbeischauen.

Offenes Kinderturnen in der Sporthalle am Kietz

Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche sind eingeladen zum Toben, Kicken, Klettern... dienstags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Es wird dringend noch jemand gesucht, der als Betreuer mit dabei sein kann!

Wer Zeit und Lust hat,

mit Kindern zu spielen oder einfach dabei zu sein, auch wenn es nicht jede Woche möglich ist, melde sich bitte bei Katja Huenges, Tel. 01520- 5348671.



Taize-Gebet

Monatlich trifft sich mittwochs um 18.00 Uhr eine Gruppe zum Taizegebet. In den Wintermonaten sind wir in der Katholischen Kirche zu Gast.

Termine: 23.01. / 20.02. / 13.03.2013



28 | 12 | 2012 – 02 | 01 | 2013



Bibelwoche 11.03. - 15.03.2013

Zu den Bibelwochenabenden laden wir jeweils um 19.30 Uhr in die Räume der katholischen Pfarrgemeinde ein.

In diesem Jahr geht es um die Abschnitte aus dem Markusevangelium.

Fahrt zum Kirchentag in Hamburg

für Jugendliche aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim

Teilnahme ab 16 Jahre

1. – 5. Mai 2013



Soviel du brauchst

(2. Mose 16,18)

34. Deutscher
Evangelischer Kirchentag
Hamburg 1. - 5. Mai 2013

Informationen und Anmeldung bei: Arbeitsstelle (AST) Parchim,
Lindenstr. 1, 19370 Parchim, Mail: info@astparchim.de
Michael Martin, Norbert Weber, Michael Ritter (Regionalreferenten)

Gemeinsam mit anderen Jugendlichen fährst du zum Kirchentag nach Hamburg.

Hier kannst du aus dem riesigen Programmangebot Konzerte, Theater und vieles mehr auswählen, wofür du dich interessierst. In kleinen Gruppen bist du in der Stadt unterwegs. Triffst Jugendliche aus Deutschland und anderen Ländern. Besonders interessant und erlebnisreich wird das Centrum Jugend in Hamburg-Harburg.

Die Unterbringung erfolgt in einer Jugendherberge, einer Schule oder anderen Einrichtung. Wir reisen voraussichtlich mit einem Reisebus an und ab, der in Parchim losfährt und an weiteren Stationen noch Jugendliche mitnimmt (z.B. Ludwigslust, Hagenow, Wittenburg...). Kosten: (sahen noch nicht ganz fest) ca. 80 – 99 €

KONFIRMANDEN

7. Klasse

Der Unterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. Klasse beginnt nun nach einer krankheitsbedingten Verzögerung!

Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Leussow-Redefin und ihrer Pastorin Melanie Ludwig treffen wir uns einmal im Monat, um miteinander unsere Kirche und den christlichen Glauben kennenzulernen. Die Taufe ist für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht keine Voraussetzung. Es können gerne auch Freundinnen und Freunde mitgebracht werden.

Termine:

15.12. 10.00-15.00 Uhr Leussow

19.01. 10.00-16.00 Uhr Hagenow

23.02. 10.00-16.00 Uhr Leussow

16.03. 09.00-11.30 Uhr

Vorbereitung des Jugendkruzweg

22.03. Mitwirkung beim
„**Ökumenischen Kruzweg der Jugend**“ in der kath. Kirche

19.04. 17.00-20.00 Uhr Hagenow

04.05. Fahrt zum Deutschen Ev.

Kirchentag in Hamburg, Eltern sind herzlich eingeladen, mitzufahren.

31.05. 17.00-20.00 Uhr Leussow
Ab 19.00 Uhr sind die Eltern zum Grillen eingeladen.

Nähere Informationen:

Pastorin Kathrin Kühl 03883/723017.

8. Klasse

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation sind Mädchen und Jungen eingeladen, die Orientierung für ihren Lebensweg suchen und sich dabei mit Fragen des christlichen Glaubens auseinandersetzen wollen.

Bitte sagen Sie diese Einladung auch an Ihre vielleicht noch nicht getauften Enkelkinder weiter oder an Eure Freunde und Klassenkameraden.

Die 8. Klasse trifft sich dienstags um 16.00 Uhr in der Stadtkirche.

Am 4.Advent führt die Konfirmandengruppe um 10.00 Uhr und um 17.00 Uhr ein Krippenspiel auf, welches wir derzeit gemeinsam vorbereiten.

In der Karwoche sind wir gemeinsam zu Konfirmandentagen in Ratzeburg.

Die Konfirmation ist für

Sonntag, den 09. Juni 2013 geplant.



Pastor
Hans-Georg
Meyer
Tel. 723023

Lichterfest an der Ev. Schule

Lichterfest an der Evangelischen Schule „Dr. Eckart Schwerin“ in Hagenow

Der 6. Dezember wird von allen Kindern jedes Jahr sehnsüchtig erwartet. Da sind am Abend zuvor die Schuhe geputzt worden in der Hoffnung, dass der Nikolaus über Nacht einige Überraschungen hineingelegt hat. Für die Kinder der Evangelischen Schule in Hagenow wird der 6. Dezember in diesem Jahr einen weiteren Höhepunkt bereithalten.

Ab 16.00 Uhr wird ihre Schule Am Prahmer Berg in besonderem Lichterglanz erstrahlen und die Türen werden für alle Besucher offen stehen. Es wird Bastelangebote, Besinnliches, Genüssliches und Stimmungsvolles für Groß und Klein geben. „Wir hoffen, dass unsere unmittelbaren Nachbarn und alle, die sich für unsere Arbeit interessieren, eingeladen fühlen und den Weg zu unserem Lichterfest finden“, betont Anja Tiek, Schulleite-

rin der Evangelischen Schule Hagenow. Es wird Angebote draußen rund um ein Lagerfeuer im Schulgarten geben.

Kunsthandwerkliches wird in den Räumlichkeiten der Schule zu bestaunen und zu erwerben sein und es gibt Bastelangebote für Groß und Klein. In einigen Räumen wird gesungen und vorgelesen und natürlich wird auch dem Gaumen etwas geboten. So können sich alle ein Bild von der vorweihnachtlichen Atmosphäre in der Schule machen, einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag erleben, der auf die Weihnachtszeit einstimmen wird und viele Lichter in der Dunkelheit finden, die unser Gemüt erhellen.

Am **14. Dezember 2012** kommen die Kinder **ab 17.00Uhr** zum Adventssingen in die Evangelische Kirche und dann ist es wirklich nicht mehr weit bis Weihnachten.

Foto/Text: Jane Thorun



Durchs Kirchenjahr: DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Sehr beliebt ist der Dreikönigstag am 6. Januar. Die Bibel erzählt, dass drei Könige aus dem fernen Morgenland einem Stern folgen. Über Umwege führt der Stern sie zur Krippe nach Bethlehem. Die Geschichte zeigt: Auch die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an. Als Geschenke bringen die edlen Männer die kostbarsten Gaben ihrer Zeit mit: Gold sowie die besonders wertvollen Baumharze Weihrauch und Myrrhe.

Viele wunderbare Erzählungen entstanden im Laufe der Zeit über die Heiligen Drei Könige. Sie werden Caspar, Melchior und Balthasar genannt. Einer der Könige gilt als Vertreter Afrikas. Am 6. Januar gibt es vor allem in katholischen Gebieten den Brauch der Sternsinger. Kinder und Jugendliche verkleiden sich als die Heiligen Drei Könige. Sie gehen von Haus zu Haus, singen und sammeln Geld für Menschen in armen Ländern. Mit dem Geld werden Entwicklungshilfeprojekte unterstützt. An die Häuser schreiben die Sternsinger mit Kreide die Jahreszahl und C+M+B. Die Abkürzung steht für den alten lateinischen Segenswunsch: Christus Mansionem Benedicat. Christus segne dieses Haus.



» Die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

Krabbelgruppe „Zwergenstübchen“

Jeden Dienstag von 09.30 - 11.00 Uhr
in der Baracke, für Eltern mit Kindern
im Alter von 0-3 Jahren.



Familiengottesdienst am 09.12.2012
10.00 Uhr

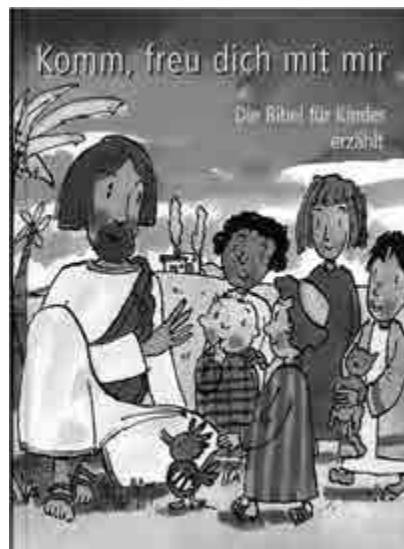


Kinderbibeltage „Notlandung Kapernaum“

04.02.-07.02.2013, 10.00-15.00 Uhr

An einem wildfremden Ort musst Du
Deine Reise unterbrechen. Kapernaum
heißt die Stadt und sie liegt an einem
See.

Vom 04.02. bis 07.02.2013 wollen wir
gemeinsam diese Stadt erkunden, bau-
en, basteln, singen, essen, lachen.
Wir treffen uns von 10.00 - 15.00 Uhr
in der Baracke auf dem Kirchplatz.
Am letzten Tag machen wir uns
wieder auf die Heimreise.



Alle Schulkinder sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche (ehemals Christenlehre). Wir wollen dort Geschichten aus der Bibel hören und spielen bzw. singen und basteln.

Kinderkirche in Hagenow,

Kirchenplatz 4,
in der Baracke
für 1.-2. Klasse
montags 14.15-15.00
für 3.-4. Klasse
montags 15.00-16.00



Fotos: Gemeinde



„Alle unter einem Dach“
Kreativ- Kulinarisch
- Kommunikativer
Treff für
Kinder, Eltern,
Ältere, Singles

12.01.13, 23.03.13
10.00-13.00 Uhr

Teenietreff

montags 16-17 Uhr für 5.- 6.Klasse

Offener Kinder-und Jugendtreff in Toddin

mittwochs 15.00-16.30 Uhr für alle Schulkinder



7
WOCHEN
OHNE

RISKIER WAS, MENSCH!

Sieben Wochen ohne Vorsicht

edition christliche

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Dieses Jahr, so mag der eine oder die andere meinen, hat es die Fastenaktion wirklich übertrieben. „Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht“, das klingt wie der Auftrag zu Leichtsin und Rabaukentum. In der Bibel wimmelt es von unvorsichtigen Männern und Frauen. Menschen, die übers Wasser laufen, Hochschwangeren, die auf Reisen gehen, ohne auch nur ein Hotel zu buchen.

Es reichen die kleinen Wagnisse, um etwas in Bewegung zu bringen: einmal frohän-

dig balancierend etwas Neues ausprobieren, ein offenes Wort wagen und den folgenden Streit riskieren, festhalten an dem, was ihnen wichtig ist, auch wenn die Idee scheinbar chancenlos ist.

Darum – Sie ahnen es bereits – riskieren wir bewusst was mit diesem Motto der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ 2013: „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist“, heißt es in Josua 1,9. Wir freuen uns, dass Sie so unverzagt sind und mitmachen!

Familienwochenende in Boltenhagen 2013

Vom 8.-10. März 2013

planen wir ein Familienwochenende. Wer dabei sein möchte mit Kindern, mit Enkelkindern oder auch ohne Kinder, kann sich an Simone Muschick oder Hans-Georg Meyer wenden. Wir werden das Programm so gestalten, dass es Angebote für die Kinder und Angebote für die Erwachsenen gibt und gemeinsame Runden mit allen.

Daneben wird auch ausreichend Freiraum zum Ausspannen sein. Alle Ferienwohnungen des Familienferiendorfes sind mit separatem WC/Dusche eingerichtet und wir haben Vollverpflegung gebucht.



Beginn ist Freitag, den 8. März, mit dem Abendbrot und für Sonntag, den 10. März 2013 haben wir noch das Mittagessen bestellt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Kosten liegen bei 80,00 € pro Erwachsenen und 50,00 € für die zur Schule gehenden Kinder. Seitens der Kirchengemeinde wird es dazu noch einen Zuschuss geben.



ANSCHRIFTEN & BANKVERBINDUNGEN

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sylvia Lau
Sprechzeiten:

Kirchenplatz 4

Tel. 72 31 28 / Fax 72 31 20

Montag-Donnerstag

08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr

E-Mail:
Internet:

hagenow@elkm.de
www.kirchgemeinde-hagenow.de

Friedhof

Frau Marquardt

Tel. 03883 / 569073

Kirchenmusiker

Gemeindepädagogin

Simone Muschick

Tel. 0151 / 19484776

Sozialpädagogin

Katja Huenges

Tel. 72 31 28

Tel. 01520 / 5348671

Pfarre I - Pastor

Hans-Georg Meyer

Kirchenplatz 3

Tel. 72 30 23

Pfarre II - Pastorin

Kathrin Kühl

Kirchenplatz 4

Tel. 72 30 17

Die Pastoren sind telefonisch am günstigsten Mo. – Fr. von 8.00 – 9.00 Uhr erreichbar.

Bankverbindung Kirchgemeinde Hagenow

EKK Kto. 53 40 527 BLZ 520 604 10

Bankverbindung Kirchgemeinde Kirch Jesar / Moraas

EKK Kto. 53 40 535 BLZ 520 604 10

Impressum

Das Redaktionsteam des Kirchengemeinderates der Stadtkirche Hagenow

Ansprechpartner: Sylvia Lau

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

07. März 2013